

Antrag Nr.: 0089/2010/AN
Antragsteller: GAL/HD P&E, BL/LI, SPD, Grüne
Antragsdatum: 11.10.2010

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Änderung des Bebauungsplans
Kurfürstenanlage/Bahnhofstraße**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	21.10.2010	Ö		
Bezirksbeirat Weststadt/Südstadt	10.11.2010	Ö		
Bauausschuss	30.11.2010	Ö		
Gemeinderat	02.12.2010	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Abbildung des Antrages:

**Arbeitsgemeinschaft
Grün-Alternative Liste Heidelberg
Heidelberg pflegen und erhalten**



Judith Marggraf
Fraktionsvorsitzende
Peter Holschuh
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Gabi Faust-Exarchos
Dorothea Paschen
Wassili Lepanto

AG - GAL + HD pflegen + erhalten
Rohrbacher Str. 77a, 69115 Heidelberg

Heidelberg, 05.10.2010

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

"Änderung des Bebauungsplans Kurfürstenanlage/Bahnhofstraße"

- Begrenzung der Höhe der absoluten Bebauung auf 4 Geschosse in der Bahnhofstraße und auf 5 Geschosse in der Kurfürsten-Anlage, jeweils ohne Staffelgeschosse.
- Andienung der Tiefgaragen in MK 2 von der westlichen Gebäudeseite und in MK 3 von der östlichen Gebäudeseite.

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Das umstrittene, zusätzliche 6. Stockwerk des Justizgebäudes war mit der mehrfachen, öffentlich gegebenen politischen Zusage verknüpft, dass die zukünftige Bauhöhe in der Bahnhofstraße vier Stockwerke nicht überschreiten werde. Eine zusätzliche bauliche Verdichtung um weitere Nutzflächen, würde das voraussehbare Problem des anwachsenden fließenden und ruhenden Verkehrs weiter verschärfen.

Das städtebauliche Ziel der besseren Verbindung zwischen Weststadt und Bergheim für Fußgänger und Radfahrer wird durch die geplanten 2 Tiefgaragenzufahrten in der verlängerten Kleinschmidtstraße konterkariert. Genau dort verläuft künftig die Hauptverbindung für Fußgänger und Radfahrer. Hoch frequentierte Zu- und Abfahrten zu Tiefgaragen der dort geplanten Büros und Geschäfte kollidieren mit dem Wunsch von Fußgängern nach einem sicheren Fußweg nach Bergheim und zur Haltestelle Stadtbücherei.

Tel. 06221/162862 * Fax 06221/162682
mail: gal-heidelberg@t-online.de * www.gal-heidelberg.de

**gezeichnet Fraktion/AG GAL/HD P&E,
gezeichnet BL/LI,
gezeichnet SPD-Fraktion,
gezeichnet Grüne**